



Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)

Änderung vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung vom 24. Oktober 2007¹ über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 142.201

Anhang 1
(Art. 19 und 19a)

Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19 werden insgesamt auf 4500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 2000

Zürich	394	Schaffhausen	18
Bern	241	Appenzell A.Rh.	10
Luzern	93	Appenzell I.Rh.	3
Uri	7	St. Gallen	116
Schwyz	31	Graubünden	50
Obwalden	8	Aargau	131
Nidwalden	9	Thurgau	52
Glarus	9	Tessin	93
Zug	43	Waadt	174
Freiburg	57	Wallis	67
Solothurn	55	Neuenburg	43
Basel-Stadt	77	Genf	143
Basel-Landschaft	59	Jura	17

b. Höchstzahl für den Bund: 2500

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

3. Die durch die Änderung vom 23. November 2016² dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19a werden insgesamt auf 3000 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
750	750	750	750

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 23. November 2016 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

² AS 2016 4495

Anhang 2
(Art. 20 und 20a)

Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20 werden insgesamt auf 3500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 1250

Zürich	247	Schaffhausen	11
Bern	151	Appenzell A.Rh.	6
Luzern	58	Appenzell I.Rh.	2
Uri	4	St. Gallen	73
Schwyz	19	Graubünden	31
Obwalden	5	Aargau	82
Nidwalden	6	Thurgau	32
Glarus	5	Tessin	58
Zug	27	Waadt	108
Freiburg	36	Wallis	42
Solothurn	34	Neuenburg	27
Basel-Stadt	49	Genf	89
Basel-Landschaft	37	Jura	11

b. Höchstzahl für den Bund: 2250

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

3. Die durch die Änderung vom 23. November 2016³ dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20a werden insgesamt auf 500 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
125	125	125	125

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 23. November 2016 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

³ AS 2016 4495

